



Pfarramt Flieden Hauptstraße 25 36103 Flieden Tel: 06655/1510 Fax: 06655/910168 Homepage: www.st.goar-flieden.de E-Mail: info@goar-flieden.de Öffnungszeiten: Mo-Do: 9-12 h Do 17-19 h	Pfarramt Rückers Kirchgasse 7 36103 Rückers Tel: 06655/ 2554 Fax: 06655/ 2591 Homepage: www.katholische-kirche-rueckers.de E-Mail: mariaehimmelfahrt-rueckers@pfarrei.bistum-fulda.de Öffnungszeiten: Mi.: 9.30–11.30 h Do./Fr. 8.30–11.30	Pfarramt Magdlos Federwischer Straße 36103 Magdlos Tel.: 06669/259 Fax.: 06669/918956 E-Mail: sankt-joseph-magdlos@pfarrei.bistum-fulda.de Öffnungszeiten: Mi 9-12 h Do 9-12 h
---	--	--

INFOS DER PFARREIEN

Gemeinsame Infos:

Messen mit mehreren Intentionen werden entsprechend weitergeleitet.

Liebe Schwestern und Brüder,

in diesem Jahr haben wir ein anderes Ostern erlebt. Trotz aller Beschränkungen haben sich viele für unsere Kirchen engagiert. Sie waren alle geschmückt, Osterwasser stand bereit und Osterkerzen. So manch anderer Dienst ist in unseren Pfarreien getan worden, den es vorher noch gar nicht gab. Auch das Klappern hat, trotz Kontaktverbot in allen Ortschaft Fliedens funktioniert. Allen, die sich in diesen Tagen engagiert haben sage ich ein herzliches Vergelts Gott!

Auch Bischof Michael und Weihbischof Karlheinz danken Ihnen und euch für den geleisteten Einsatz, mit folgendem Brief:

Fulda, 22. April 2020



Liebe Mitbrüder, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im pastoralen Dienst, liebe Verantwortliche im Ehrenamt,

in dieser zweiten Osterwoche senden wir Ihnen herzliche Grüße aus Fulda!

Hinter uns allen liegt ein sehr eigen-geprägtes Osterfest. Viele für unseren Glauben sehr wichtige Elemente, insbesondere die gemeinschaftlich gefeierten Gottesdienste, haben gefehlt. Dafür

ist auf andere Weise mit großer Energie und Kreativität vieles entstanden. Uns berührt, was wir über den Pressespiegel und durch das Zeugnis Einzelner von dem erfahren haben, was vor Ort auf der Ebene der Gemeinden und Kliniken, der Altenheime, Gefängnisse und weiterer Einrichtungen entwickelt wurde. Dankbar sind wir auch für Initiativen, die Menschen geholfen haben, in ihren Häusern das Osterfest mitzufeiern. Vielen herzlichen Dank dafür! Hier wird die „Neuheit des Lebens“ (Röm 6,4), die wir an Ostern feiern, spürbar. Möge viel von dieser Kreativität auch künftige Zeiten prägen.

Jetzt liegt der „Weiße Sonntag“ hinter uns. Für viele Kinder – so haben wir es auch im direkten Kontakt mit einigen Familien von Erstkommunionkindern erfahren – war es eine sehr schmerzhaft Erfahrung, dass die Kommunionfeier auf noch unbestimmte Zeit verschoben werden muss. Auch für viele von Ihnen, die Sie seit Monaten viel Energie in die Erstkommunionvorbereitung gesteckt haben, wird es eine durchwachsene Erfahrung gewesen sein. Es berührt uns, mit welcher Kreativität Sie an vielen Orten versucht haben, mit den Erstkommunionkindern den Kontakt zu halten, sie durch ein Zeichen spüren zu lassen: Wir denken an Euch, wir sind miteinander verbunden. Wir dürfen darauf vertrauen, dass solche Zeichen ein Schatz sind, den die Kinder in ihrer Seele mittragen werden. Vielen Dank für Ihren Einsatz!

In den zurückliegenden Wochen sind Sie auf unterschiedliche Weise sehr gefordert worden. Planen Sie, so gut es geht, jetzt auch Zeiten der Regeneration ein. Wir alle werden weiter Kraft und einen langen Atem brauchen. Die Corona-Zeit entpuppt sich doch als längere „Marathonstrecke“. Gleichzeitig wissen wir, dass der Auferstandene weiter mit uns auf dem Weg ist. Für ihn ist unsere momentane Erfahrung kein Hindernis zu handeln. So führt uns die aktuelle Situation zu der Frage: Welche geistliche Aufgabe stellt Gott uns durch diese Corona-Herausforderung? Wie möchte er, dass wir durch diese Situation auf unserem Weg mit Ihm wachsen?

Auch in den nächsten Wochen brauchen wir Kraft, Nerven und Gottvertrauen, um Herausforderungen bewältigen zu können. Es wird immer wieder weitere Entwicklungen geben, z.B. die sich jetzt anbahnende Regelung für das Feiern von öffentlich zugänglichen Gottesdiensten unter Auflagen. Sobald es diesbezüglich neue Entwicklungen gibt, informieren wir Sie zeitnah.

Ihnen allen Gottes Schutz und reichen Segen!

Ihre

+ *Michael Gerber*

Dr. Michael Gerber
Bischof von Fulda

+ *Karlheinz Diez*

Prof. Dr. Karlheinz Diez
Weihbischof

Neugründung der Pfarrei am 1.1.2021

Das gesellschaftliche Leben ist fast lahmgelegt, es gelingt uns aber, trotz der Corona-Pandemie, Dank der modernen Medien unser Gemeindeleben weiterhin aufrecht zu erhalten. Besonders haben wir dabei auch die Neugründung der Pfarrei weiterhin im

Blick, die ein bedeutsamer Schritt im Zusammenwachsen der Gemeinden und kirchlichen Orte zu einer Pfarrei ist.

Damit die Gründung einer neuen Pfarrei im Januar 2021 erfolgen kann, hat sich die Steuerungsgruppe, die aus den Hauptamtlichen (Priester, sowie Gemeindereferentin und -assistentin), je einem Vertreter des Verwaltungs- und Pfarrgemeinderates aus den Gemeinden Flieden, Rückers und Magdlos, gebildet. Darüber hinaus steht uns ein professionelles kirchliches Organisationsberatungsteam und vom Bistum der Seelsorgeamtsleiter Pfarrer Thomas Renze zur Seite.

Bereits zwei ergebnisreiche Sitzungen, in denen anstehende Schritte auf dem Wege zum Neugründungsprozess vorangetrieben wurden, liegen hinter uns.

Einige wesentliche Eckdaten stehen bereits fest:

- das Zentrale Pfarrbüro wird in Flieden sein.
- die Pfarrbüros in Magdlos und Rückers bleiben erhalten
- die Pfarrkirche wird die Kirche St. Goar, Flieden.
- die Sekretärinnen haben sich wegen der Arbeitsweise und -aufteilung mit Silvia Möller als Moderatorin vom Bistum beraten. Ein Folgetreffen findet so bald wie möglich statt.
- Eine Verwaltungsleitung wird eingestellt. Das Bewerbungsverfahren läuft bereits.

Sie sind auch weiterhin herzlich dazu eingeladen, sich an der Namensgebung unserer neuen Pfarrei zu beteiligen. Teilen Sie uns bitte Ihre Namensvorschläge mit ausführlicher Begründung bis zum 31.05.2020 mit. Um Missverständnissen vorzubeugen, weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass sich dabei die Namen unserer Kirchen nicht ändern werden. Unsere Pfarrkirche wird weiterhin St. Goar, die Kirche in Rückers Mariä Himmelfahrt und in Magdlos St. Josef heißen. Es geht lediglich um den Namen der neugegründeten Pfarrei!

Geplant sind sogenannte Kirchturmtreffen in den einzelnen Gemeinden, die dafür gedacht sind, das kirchliche Leben vor Ort auch weiterhin lebendig zu halten. Alle Gemeindeglieder sind ohne Ausnahme herzlich eingeladen, sich bei den Kirchturmtreffen zu beteiligen. Näheres lesen Sie im folgenden Artikel.

Sobald es die politischen und kirchlichen Vorgaben zulassen, werden wir einen Termin für eine öffentliche Pfarrversammlung, moderiert von den kirchlichen Organisationsberatern anberaumen, um eventuelle Fragen, Kritik, Sorgen und Ängste zu besprechen. Dabei werden wir die Anmerkungen der Bücher aufgreifen, die in allen Kirchen ausliegen. Wir möchten Sie nochmals ermutigen die ausliegenden Bücher zu nutzen, um sich mit Ihren Gedanken in den Neugründungsprozess einzubringen.

Für Nachfragen und weitere Informationen melden Sie sich bitte in unserem Pfarrbüro Flieden unter 06655-1510.

Kirchturm-Treffen

Die Neugründung der Pfarrei bedeutet keinesfalls, dass die einzelnen Kirchorte an Bedeutung in der Gesamtpfarrei verlieren sollen. Vielmehr soll damit auch eine Stärkung der Tradition und des pastorale Engagements in jedem einzelnen Ort einhergehen, was durch die sog. ‚Kirchturm-Treffen‘ auch vorbereitet wird. Leider müssen diese zum Teil schon terminierten Treffen mit ehrenamtlichen Helfern derzeit ausfallen. Dennoch bitten wir alle bereits ehrenamtlich Tätigen um eine vorausschauende Planung: Wer ist derzeit Ansprechpartner für welche Arbeiten in und um die Kirche in unserem Ort? Welche Art der Unterstützung brauchen wir noch? Wen könnten wir gegebenenfalls ansprechen? Wer könnte sich evtl. eine Unterstützung nach seinen persönlichen Möglichkeiten vorstellen? Wir sind dankbar für jede Art der Unterstützung. Bitte melden Sie sich im jeweiligen Pfarrbüro oder im Pfarrbüro Flieden.

Flieden:

Am Sonntag, dem 3. Mai 2020 wird der Verlobter Tag in Flieden begangen. Pfarrer Maleja wird an diesem Tag um 9.30 Uhr mit einer Kreuzreliquie zum Pestkreuz gehen und dort eine kurze Andacht feiern. Sie sind jedoch eingeladen, diese Andacht von zuhause aus mitzufeiern.

Andacht während der Prozession zum Pestkreuz aus dem Gotteslob

Verlesen des Versprechens

(s. nachfolgend abgedruckte Urkunde)

Lied 785,1-3

Gebet 673,1+2

Lied 820, 1

Gebet 680,5 Krankheit und Not

Lied 820, 2

Corona-Gebet von Bischof Hermann Glettler:

*Herr, Du Gott des Lebens,
betroffen von der Corona-Epidemie kommen wir zu Dir.
Wir beten für alle, deren Alltag jetzt massiv belastet ist
und bitten um Heilung für alle Erkrankten.
Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.
Tröste jene, die jetzt trauern, weil sie Tote zu beklagen
haben. Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und
Energie, und allen Pflegenden Kraft in ihrer extremen
Belastung. Gib den politisch Verantwortlichen Klarheit für
richtige Entscheidungen. Dankbar beten wir für alle, die mit
ihren vielfältigen Diensten die Versorgung und Sicherheit
unseres Landes aufrechterhalten. Wir beten für alle, die in
Panik sind oder von Angst überwältigt werden.
Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden erleiden
oder befürchten. Besonders denken wir an Personen und Orte,
die unter Quarantäne stehen, und an alle, die sich einsam
fühlen und niemanden an ihrer Seite haben.
Heiliger Geist tröste die alten und pflegebedürftigen
Menschen, berühre sie mit Deiner Sanftheit und gib ihnen die
Gewissheit, dass wir trotz allem miteinander verbunden sind.*

Von ganzem Herzen bitten wir, dass die medizinischen Einrichtungen auch weiterhin den enormen Anforderungen entsprechen können. Wir beten, dass die Zahl der Infizierten und Erkrankten abnimmt und hoffen auf eine baldige Rückkehr zum vertrauten Alltag. Sehnsuchtsvoll bitten wir um eine weltweite Eindämmung der Krankheit. Guter Gott, mache uns dankbar für jeden Tag, den wir gesund verbringen. Lass uns nie vergessen, dass unser Leben ein zerbrechliches Geschenk ist. Wir sind sterbliche Wesen und müssen unsere Grenzen akzeptieren. Du allein bist ewig, Ursprung und Ziel von allem – immer liebend. Gemeinsam und im Vertrauen auf Deine Hilfe werden wir die Krise bestehen.

Jesus, Du Herr und Bruder aller Menschen, Deine Gegenwart vertreibt jede Furcht, sie schenkt Zuversicht und macht uns offen füreinander – aufmerksam und achtsam. Dein Herz ist gütig und demütig, eine erfrischende Quelle des Friedens. Jesus, wir vertrauen auf Dich!

Heilige Maria, Mutter unseres Herrn, und alle heiligen Frauen und Männer, Nothelfer und Schutzpatrone unseres Landes, bittet für uns!
Amen.

Lied 820,3

Gebet 680,7 Trauer und Klage

Lied 820,4

Gebet 680,2 Friede

Lied 820,5

Gebet 961,1+2 Gebet um die Glaubensstärkung

Lied 461,1+2

Gebet 678,2 Geistliche Berufe

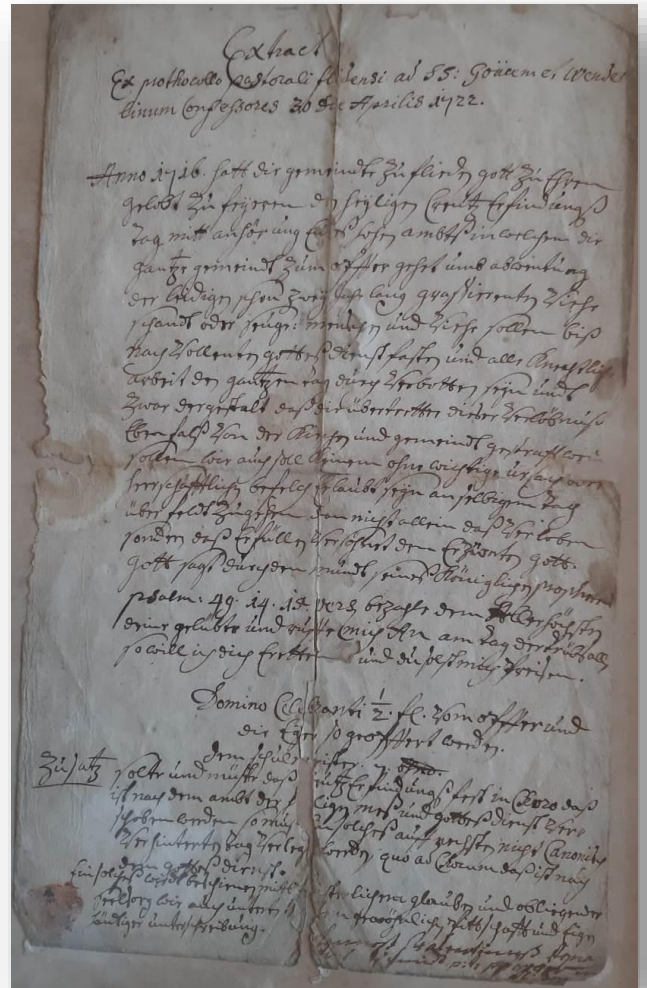
Lied 461, 2+3

Gebet 677,8 Kirche in der Welt

Lied 774 Der am Kreuz ist meine Liebe

Die Andacht und die anschl. Heilige Messe werden wieder direkt übertragen. Bitte schauen Sie auf unserer Homepage unter: www.katholische-kirche-flieden.de

Foto der Originalurkunde vom 30. April 1722



„Übersetzung“

Anno 1716 hatt die Gemeinde zu Flieden Gott zu Ehren gelobt zu feyeren den heyligen Creutz Erfindungs Tag mitt anhörung Eines hohen Ambtes in welchem die ganze Gemeinde zum opffer gehet umb abwentung der leidigen schon zwey Jahr lang grassierenten Vieh Schandt oder Seuche; menschen und Viehe sollen biß nach vollenten gottesdienst fasten und alle Knechtliche arbeit den gantzen Tag durch verboten seyn undt zwar dergestalt, daß die übertretter dieser Verlöbnuß Ebenfaß von der Kirchen und Gemeindt gestrafft werden sollen wie auch Keinem ohne wichtige ursach oder herrschaftlichen Befech erlaubt seyn an selbigem Tag über Feldt zu gehen, den nicht allein daß Verloben sondern daß Erfüllen Versöhnet den Erzürnten Gott. Gott sagt durch den mundt seines Königlichten propheten Psalm: 49, 14.15 und ruffe mich An am Tag der Trübsall, so will ich dich Eretten und du solst mich Preisen.

Novene auf die Fürsprache der Heiligen Corona um die Befreiung von Krankheit und Not in der Bedrohung durch das Corona-Virus



Am 14. Mai begeht die Kirche den Gedenktag der Heiligen, die ausgerechnet den Namen des Virus trägt, der eine Pandemie ausgelöst hat. Sie wird in der katholischen Kirche als Märtyrerin verehrt und lebte um 160 nach Christus im heutigen Ägypten zur Zeit der Christenverfolgung. Als ihr Mann als Christ überführt wurde, stand sie ihm treu zur Seite und spendete ihm Trost und Zuversicht. Auch sich selbst blieb sie treu. Für ihr Bekenntnis zu Christus erlitt sie den Märtyrertod

Außerdem gilt die Heilige als Schutzpatronin gegen Krankheiten und Seuchen.

Wir möchten Sie einladen diese Novene mitzubeten und ihre Fürsprache und Gottes Schutz vor Krankheit und Tod zu erbitten. Die Novene beginnt am 5. Mai und endet am 13. Mai, am Vortag des Heiligenfestes.

Was ist eine Novene?

Unter einer Novene versteht man nach dem Vorbild der Urkirche ein Gebet, das man 9 Tage hindurch täglich verrichtet. Eine Novene ist ein sehr intensives Gebet. Dabei sollen nicht nur die wenigen Minuten des gesprochenen Gebets geheiligt sein, sondern die ganze Zeit dieser 9 Tage soll unter dem Anliegen stehen, um das man bittet. Man versucht, diese Tage mit Umkehr und innerer Ausrichtung auf Gott zu gestalten, die Sünde besonders zu meiden. Vielleicht ist es sinnvoll in dieser Zeit einmal ein kleines Opfer zu bringen oder eine Kerze anzuzünden verbunden mit einem Gebet oder auf das ein oder andere zu verzichten. Das gibt unserem Gebet Kraft und Festigkeit!

Novene in der Bedrohung durch das Corona-Virus

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Herr erbarme Dich!

Christus erbarme Dich!

Herr erbarme Dich!

Heilige Maria, Mutter Gottes – bitte für uns!

Heilige Maria, Du Heil der Kranken – bitte für uns!

Heilige Corona – bitte für uns!

Heilige Corona, Schutzpatronin gegen Seuchen, wir bitten Dich:

Für alle, die am Corona-Virus erkrankt sind

– bitte für sie.

Für die Ärzte und das Pflegepersonal

Für alle, die sich gegen die Ausbreitung einsetzen

Für alle, die in Quarantäne sein müssen

Für alle, die sich Sorgen machen und Angst haben

Für alle, die verstorben sind

Um die Entwicklung eines Gegenmittels tritt für uns ein.

Um die Eindämmung der Krankheit – tritt für uns ein.

Um Weisheit und Besonnenheit bei Entscheidungen – tritt für uns ein.

Lasset uns beten:

Allmächtiger Gott, Du vergibst deinem Volk die Sünden und heilst alle seine Gebrechen, du hast uns Deinen geliebten Sohn gesandt, dass er unsere Krankheiten trage: Wir bitten dich in dieser Zeit der Epidemie und Not, blicke voll Erbarmen auf uns und gedenke Deiner Liebe und Güte, die du zu allen Zeiten Deinem Volk gezeigt hast. Nimm unser Gebet und Opfer an und erhöre uns auf die Fürsprache Deiner heiligen Märtyrerin Corona. Wende diese Krankheit von uns ab; lass diejenigen, die davon betroffen sind, wieder gesund werden; beschütze die, welche durch deine Güte bisher bewahrt geblieben sind, und lass die Plage nicht weiter um sich greifen.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Vater Unser.

Gegrüßet seist du Maria.

Ehre sei dem Vater.

Unter Deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebälerin. Verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten, sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren. O Du glorwürdige und gebenedeite Jungfrau, unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin, versöhne uns mit Deinem Sohne, empfiehl uns Deinem Sohne, stelle uns vor Deinem Sohne. Amen.

Stoßgebet für den jeweiligen Tag:

Tag 1, Dienstag, 5. Mai:

Herr, nimm uns die Angst und schenke uns Vertrauen auf Dich.

Tag 2, Mittwoch, 6. Mai:

Herr, lehre uns ein verantwortliches Umgehen mit den Anderen.

Tag 3, Donnerstag 7. Mai:

Herr, schenke allen Verantwortlichen in Politik, Gesellschaft und Kirche Weisheit und Besonnenheit.

Tag 4, Freitag, 8. Mai:

Herr, sei allen nahe, die in Quarantäne sein müssen und sich einsam fühlen.

Tag 5, Samstag, 9. Mai:

Herr, schenke allen Helfern im medizinischen Dienst Deine Kraft, Mut und Zuversicht.

Tag 6, Sonntag, 10. Mai:

Herr, lehre uns die Dankbarkeit für das Leben und schenke uns Deinen Frieden.

Tag 7, Montag, 11. Mai:

Herr, tröste alle, die durch die Krise erheblichen Schaden erleiden.

Tag 8, Dienstag, 12. Mai:

Herr, stärke alle, die leiden müssen, und nimm von uns die Plage der Epidemie.

Tag 9, Mittwoch 13. Mai:

Herr, nimm alle bei Dir auf, die gestorben sind.

Atem-Schutzmasken

Seit Montag ist für Hessen das Tragen von Schutzmasken im öffentlichen Bereich Pflicht geworden.



Wer Schutzmasken benötigt, kann sich gerne an das Pfarrbüro wenden. Wir vermitteln Ihnen selbstgenähte Masken zum Selbstkostenpreis.
Tel.: 06655-1510

Rückers:

Das Pfarrbüro in Rückers ist vom 4. bis 8 Mai geschlossen.

Magdlos:

Seit vergangenem Sonntag spendet Pfarrer Schild jeden Sonntagabend um 18.00 Uhr mit dem Allerheiligsten Altarsakrament von dem Fenster seiner Hauskapelle aus den Segen über Magdlos.

Hl. Beichte, Beichtgespräch, geistliche Begleitung jederzeit bei Pfarrer Schild nach Terminvereinbarung möglich.
(Tel.: 06669/9187700)